

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

11.12.1855 (No. 339)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339.

Dienstag den 11. Dezember

1855.

## Bekanntmachung.

Da sich das Theaterjahr 1855 mit dem Ende dieses Monats schließt, so werden diejenigen Logen-Inhaber und Haupt-Abonnenten, welche nicht gesonnen sind, das Abonnement für das Jahr 1856 zu erneuern, ersucht, sich hierüber längstens bis zum 15. Dezember d. J. **schriftlich** anher zu erklären, indem, wenn bis zu diesem Tage keine **schriftliche** Aufkündigung erfolgt, dieses als eine rechtsverbindliche Erklärung der ferneren Beibehaltung der betreffenden Plätze im Jahres-Abonnement nach den Bestimmungen der neuen Abonnements- und Logen-Ordnung angesehen wird.

Anfragen um Plätze und hierauf bezügliche Aufträge wollen bei dem Logenbeschließer Schund, wohnhaft im Hause Nr. 118 der Langenstraße, gemacht werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1856 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theater-Zettel eröffnet wird, dessen Preis einen Gulden und zwölf Kreuzer beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungs-Listen vorlegen.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1855.

Großherzogliche Hof-Domänen- und Theater-Intendanz.  
Fr. von Kettner.

Müller.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Beim Herannahen des heiligen Christfestes erlauben wir uns wieder, unsere Anstalt der liebevollen Berücksichtigung ihrer Freunde zu empfehlen, um den in ihr gepflegten Kindern von über 300, auch in diesem Jahre eine Bescherung bereiten zu können. Möge die freundliche Theilnahme, welcher sich unser Haus bisher zu erfreuen hatte, auch bei dieser neuen Bitte, der **armen Kleinen** zu gedenken, sich bewähren, und Gottes reicher Segen auf den wohlwollenden Gebern ruhen! Gaben an Geld, Kleidungsstücken und Stoffen dazu u. dgl. werden in der **Anstalt, Erbprinzenstraße Nr. 10**, und von den Unterzeichneten mit herzlichem Danke in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1855.

### Das Comite.

Frau A. v. Harbenberg.  
Frau E. Kerler, geb. Mallebrein.  
Frau General v. Röder.

L. F. Deimling, Hofprediger.  
Eberle, Oberrechnungsrath.  
Gass, Geistlicher Rath.  
Graf, Professor.  
E. Zimmermann, Stadtpfarrer.

## Danksayungen.

Für die evang. Bezirksarmenpflege dahier sind ferner eingegangen: durch Hrn. Hofprediger Deimling: von W. S. 1 fl., von E. E. 1 fl.; durch Hrn. Dekan Roth: von E. W. 2 fl.; durch Hrn. Bezirkspfleger Schneider: von Hrn. Erni 1 fl.; durch Fr. Verw. W. 30 kr., von H. L. 1 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben!

### Der Vorstand.

Für die Hardtstiftung in Welschneureuth erhielt ich von W. D. 2 fl. 42 kr. — Für die Kleinkinder-Bewahranstalt hier von W. D. 2 fl. 42 kr. — Für die Rettungsanstalt in Durlach von A. D. als Erinnerung an den 2. Dezember 2 fl.; von Uppenannt 4 Paar baumwollene und 2 Paar wollene Socken; von W. D. 2 fl. 42 kr. Gott segne Geber und Empfänger! Zur Besorgung weiterer Gaben bin ich gerne bereit.  
Karlsruhe, den 10. Dezember 1855.

W. Cnefelius.

## Aufforderung.

Es werden sämtliche Handwerker hiermit an die alsbaldige Einsendung ihrer noch ausstehenden Kostenzettel unter dem Bedeuten erinnert, daß alle nach dem 15. d. M. einkommenden Rechnungen

einen Abzug von 10 % erleiden und die später als den 20. dieses zur Vorlage gebracht werdenden gar keine Berücksichtigung mehr finden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1855.

Großh. Hof-Bau-Amt.  
F. Serger.

**Karlsruher Fruchtmarkt.**

Am 5. Dezember 1855 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

62½ Mtr. Haber à 5 fl. 20 kr.	
Kunstmehl Nr. 1 . . . . .	22 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . . . .	21 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten . . . . .	17 fl. 15 kr.
per Malter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	39,770 T Mehl.
Eingeführt wurden v. 29. Nov. bis incl. 5. Dezember	92,487 T Mehl.
	132,257 T Mehl.
Davon verkauft	114,356 T Mehl.
Blieben aufgestellt	17,901 T Mehl.

**Bekanntmachung.**

Zufolge höherer Anordnung werden bis **Montag den 17. d. M.**, Morgens 10 Uhr, ungefähr 30 Centner ausgeschiedener Akten und Dienstbücher mit der Bestimmung öffentlich versteigert, daß diese Akten alsbald und im Beisein einer Urkundsperson vernichtet werden müssen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1855.  
Kriegsministerial-Registatur.

**Versteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 11. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhause 1 Chiffonier, 1 Kommod, 1 Glasschrank und verschiedene Kleidungsstücke gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 11. Dezember 1855.  
Gerichtsvollzieher:  
H ü g l e.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*neuerly Stahl,*  
*17. d. 8.*  
Neuthorstraße Nr. 34 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof und Küche, nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar oder 23. April 1856 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, dessen Wohnung auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren ist.

*rauth. imml.*  
Spitalstraße Nr. 30 sind zwei ineinandergehende Zimmer, elegant möblirt, sogleich zu vermieten.

*von v. Müllern.*  
*by.*  
**Zirkel (innerer) Nr. 8,** Eingang Adlerstraße, sind 2 ineinandergehende **Parterre-Zimmer** mit eigenem Eingang **sogleich** zu vermieten; auch kann ein Stall für 3 oder 4 Pferde dazu gegeben werden.

**Wohnung zu vermieten.**

*by.*  
Vor dem Friedrichsthor, bei Kohlenhändler **Luz**, ist eine Wohnung, bestehend in einem geräumigen Zimmer mit einem Kochofen, nebst Küche, Keller, einige Speicher, Schweinestall und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

**Logisgesuch.**

Es wird ein Logis von 2 Zimmern bei einer anständigen Familie für 2 Polytechniker gesucht. Adressen mit Bezeichnung des Preises bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Ein ordentliches Dienstmädchen, welches sich willig jeden Geschäften unterzieht, kann sogleich einen Platz erhalten. Näheres zu erfragen Bähringerstraße Nr. 110.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches waschen, kochen und schön spinnen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet eine Stelle in der Waldhornstraße Nr. 40 im dritten Stock.

**[Dienst Antrag.]** Es wird ein braves Mädchen, welches putzen, waschen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 33 im untern Stock.

**[Dienst Antrag.]** Ein solides braves Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen versteht und in häuslichen Geschäften bewandert ist, wird sogleich in Dienst gesucht Langestraße Nr. 62.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das gut kochen kann, in allen häuslichen Geschäften erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 1 im dritten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen und putzen kann, auch die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Eine gute Köchin, welche vorzüglich einer vollständigen Haushaltung vorstehen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten eine für sie passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im Hintergebäude zu ebener Erde.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen, bügeln, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten sehr gut vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 38.

**[Dienstgesuche.]** Zwei Mädchen, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, auch Liebe zu Kindern haben, suchen auf nächstes Ziel Dienste. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 42 im Hintergebäude.

**[Dienstgesuch.]** Ein junges, stilles Mädchen, welches etwas nähen und stricken kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle bei Kindern oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 71.

**[Dienstgesuch.]** Ein braves Mädchen, das noch nie in Karlsruhe diente, stricken, waschen, putzen, nähen und spinnen kann, auch schon 2 Jahre auf einem Platz bei Kindern war und von derselben Herrschaft mit guten Zeugnissen empfohlen wird, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 30 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 79 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

[Dienstgesuche.] Eine Person, welche gut kochen kann, in den übrigen häuslichen Geschäften sehr gut erfahren ist, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und schon mehrere Jahre bei Herrschaften diente, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Köchin zu erhalten. Auch wünscht ein stilles Mädchen, welches das Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln erlernt hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder auch bei Kindern zu erhalten. Beide zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, suchen auf Weihnachten Plätze, das eine als Köchin, das andere als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße Nr. 3.

**Stellegesuch.**

Ein rüstiger Mann, der die Käserei erlernt hat, eine korrekte Handschrift schreibt und sich jeglicher Arbeit mit Liebe unterziehen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in irgend einem Herrschafts- oder Geschäftshause ein, wo möglich dauerndes Unterkommen. Auch übernimmt derselbe die Beforgung von Commissionen und Bedienung von Herren, worauf er sich gut versteht.

Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verlorener Schleier.**

Verlorenen Samstag Abend ist in der Spitalstraße ein schwarzer Schleier verloren worden. Der Finder wird gebeten, ihn in der Stephaniensstraße Nr. 27 abzugeben.

**Verlorener Pelzfragen.**

Ein schwarzer Pelzfragen mit rothem Seidenfutter ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock abzugeben.

**Verlorenes Häubchen.**

Montag den 10. d. M. ging vom Eck der Kronen- bis zur Langenstraße ein schwarzes Häubchen mit blauen Bändern verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung bei Kutscher A s c h i n g e r Kronenstraße Nr. 28, abzugeben.

**Ein Gisschlitten**

wird um billigen Preis zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 31.

**Kaufgesuch.**

Ein gebrauchter Knaben-Kennschlitten wird zu kaufen gesucht in der Langenstraße Nr. 139.

**Kaufgesuch.**

Es wird eine vierfüßige, gut erhaltene Droschke zu kaufen gesucht. Näheres bei Rath R e i ß.

**Actienberechtigungen** der hiesigen Maschinenbaugesellschaft werden angekauft in der Langenstraße Nr. 77.

*Inval.*  
Leon Seligman

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum erlaube ich mir die ganz ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine frühere Wohnung, Ritterstraße Nr. 6, verlassen und nun mein Haus, Müppurterthorstraße Nr. 36, bezogen habe.

Ich erlaube mir bei dieser Gelegenheit, hohen Gönnern meinen innigen Dank für das mir bisher geschenkte Vertrauen auszusprechen, und verbinde damit die Anzeige, daß ich nach wie vor meinen Dienst als Krankenwärter, dem ich mich schon seit 15 Jahren widme, versehen und mich dabei bestreben werde, denselben mit aller Liebe und Sorgfalt für die meiner Pflege anvertrauten werthen Kranken, sowie durch strenge Befolgung der Vorschriften und Verordnungen meiner ärztlichen Herren Vorgesetzten empfehlenswerth zu machen.

Karlsruhe, im Dezember 1855.

**Karl Rapp, Krankenwärter.**

**Necht englische Peppermint-Tafelchen,**

frische verschiedene Frucht-Bonbons (Drops), alle Sorten engl. Saucen, Mixed Pickles, Piccallilli, Zwiebeln, Bohnen, feinstes Senfmehl in Blasen, angemachter engl. Senf in Töpfen, Cayenne-Pepper, Curry-Powder, feinst Arrow-Root in eleg. 1/4 & Paquets und offen, Real-Tourlesoup, acht engl. Ale- und Porter-Bier, sowie:

neue holländische

**Milchner-Häringe**

in 1/4, 1/2 und 1/6 Lönnehen,

frisch marinirte Häringe — empfiehlt

**C. Arleth.**

Unter Zusicherung

**äußerst billiger Preise**

empfehle ich fein gestoßenen Zucker, große neue Mandeln, frischen Citronat und Pomeranzenschaalen, große und kleine Nüssen, Feigen, verschiedene Gewürze, so wie auch sehr gute

**Honig-Lebkuchen.**

**Friedrich Herlan,**  
Langestraße Nr. 102.

*Inval.*

*Inval.*

3. **Frische italienische Orangen, schöne Messiner Citronen, große ital. Marronen, große Tafelfeigen, Malaga Trauben, Tafelmandeln, Sultanini, spanische Prunellen, Pistolles, Pruniaux fleuris. Mirabellen, Amarellen, Bordeaux-Zwetschgen, frischen Citronat, Drangeat, Pistazien, Pignolen, sowie sehr schöne**  
**Fruits confits assortis**  
 empfiehlt billig  
**C. Arleth.**

3. **Thee.**  
 Feinsten Pecco-Thee mit und ohne Blüthen, Gunpowder, Haysan, Haysankin, offen und in Büchsen, vorzüglich schönen feinen Ceylon- und chinesischen Jimmt, nebst feinsten Vanille empfiehlt  
**Conradin Haagel.**

3mal.<sup>2</sup> **Feinst gesiebten Zucker, neue Mandeln, Citronat und Drangeat, besten Honig, alle Gattungen Gewürze in reiner Waare**  
 empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Gustav Jost,**  
 innerer Birkel Nr. 27.

2mal.<sup>1</sup> **Stampf-Melis,**  
 zu allen Bäckereien geeignet, Orangeat u. Citronat, Anis, neue große Mandeln, Rosinen und Corinthen, feinst gestoßene Gewürze empfiehlt billigst  
**Albert Salzer,**  
 Langestraße Nr. 144.

wyfm. 2mal.<sup>1</sup> Alle Sorten bester  
**Honig-Lebkuchen**  
 bei **Jakob Ammon.**

1mal.<sup>1</sup> **Pommersche Gänsebrüste,**  
 marinirte und ger. Keulen, große geräuch. Spickaaale, Göttinger und Braunschw. Würste, Göttinger kleine Knackwürstchen, ächte Lyoner und Frankfurter Brat- und Leberwürste, Straßburger Gänseleberpasteten, frisches französisches Geflügel, ächte Perrigord-Trüffel, Austern, Caviar, Bückinge zum Kochen und Braten,  
**geräuch. Gangfische**  
 zc. zc. empfiehlt  
**C. Arleth.**

1mal.<sup>1</sup> **Weinverkauf.**  
 1000 Maas vorzüglicher, rother Affenthaler 1849: à 48 kr die Maas werden im gesetzlichen Quantum von 15 Maas aus einem hiesigen Privatkeller abgegeben.  
 Kaufliebhaber wollen sich melden bei  
**Julius Geisendörfer.**

**Nettig-Bonbons**  
 und  
**holländisch. Brustcandis**  
 bei **Karl Wall,**  
 Eck der Langen- und Waldhornstraße.

**Honig-Lebkuchen**  
 in Herz- und Kandelsternform empfiehlt billigst  
**H. Krauth,**  
 am Spitalplatz Nr. 30.

**Feinstes Blumen- und Schwingmehl,**  
 fein gesiebten Zucker, braunen und gelben Kochzucker, Stampfmelis, neue Rosinen, Corinthen und Kranzfeigen, große Mandeln, neuen Citronat und Drangeat, Zitronen, Honig und Zuckersyrup, frische gestoßene Gewürze zc. empfiehlt bestens  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße Nr. 3.

**Stearin-Lichter,**  
 4, 5, 6 und 8 Stück per Paquet,  
**Carossen-Lichter,**  
 Handleuchter-Lichter zc.,  
**Wachsstöcke** in allen Farben und Größen,  
**Christbaum- u. Laternenlichter**  
 empfiehlt  
**Karl Wall,**  
 Eck der Langen- und Waldhornstraße.

**Feinstes raffiniertes Lampenöl**  
 und gute Nachtlichter in Schachteln auf 1/2 und 1/4 Jahr zu billigem Preis bei  
**Jakob Ammon.**

**Amerikanische vulkanisirte Gummischuhe**  
 für Damen und Herren empfiehlt in reicher Auswahl  
**Ludwig Jost.**

Eine große Auswahl ächter  
**Meerschaum-Cigarren-Pfeifchen**  
 und **Cigarren-Spißen** empfiehlt zu billigen Preisen  
**C. Büchle, Drechsler.**

**Stroh-Teppiche, Seegras-Teppiche**  
 und **Strohgesticht-Sohlen**  
 (letzte sehr praktisch) für Herren und Damen à 8 kr. per Paar) empfiehlt bestens  
**H. Orleans.**

### Unter dem selbstkosten- den Preise

verkaufe ich wegen Mangel an Platz eine Parthie vorjährige **Winterkappen** für Herren und Knaben.

**C. Große,**  
Hofsäcklers Wittwe.

Die

### Mannheimer Taschen-Kalender

sind fertig in verschiedenem hübschem Einband, Augsburger und Lahrer Taschen, französische und Straßburger Haus- und Volkskalender, zu haben in großer Auswahl bei

**Louis Döring,** Ritterstraße.

**Lackirte Korbwaaren,** für Weihnachtsgeschenke sich eignend, sind in schönster Auswahl vorrätzig bei

**Louis Bluck,** Korbmacher,  
Langestraße Nr. 173.

### Muhrer Steinkohlen und Holzkohlen.

Vor dem Friedrichsthor, der Karcher'schen Bleiche gegenüber, sind fortwährend vorzügliche **Muhrer Stückkohlen** und **Fettschrot** zur Ofenheizung, sowie beste **Muhrer Schmiedekohlen** um billigen Preis, in beliebigen Quantitäten zu haben; daselbst werden auch täglich gute buchene **Holzkohlen** per Cubikfuß um 12 kr. abgegeben.

**J. Luz & Söhne,**  
vor dem Friedrichsthor.

Bei **Müller & Gräff** dahier sind folgende Kalender vorrätzig:

Rheinländischer Hausfreund . . . . .	6 fr.
Gustav Adolfskalender . . . . .	8 fr.
Freiburger Bote . . . . .	7 fr.
Freiburger Volkskalender . . . . .	4 fr.
Rastatter hinkender Bote . . . . .	6 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit . . . . .	9 fr.
Der gute Bote . . . . .	12 fr.
„ Volksbote aus Baden . . . . .	6 fr.
Heidelberger Volkskalender . . . . .	6 fr.
Freiburger Hausfreund . . . . .	6 fr.
Der Bauernfreund von Babo . . . . .	8 fr.
Lahrer hinkender Bote . . . . .	8 fr.
Der Landbote . . . . .	5 fr.
Gubig, Volkskalender . . . . .	45 fr.
Nieritz, „ . . . . .	36 fr.

Außerdem sind daselbst die Lahrer und Mannheimer Wand- und Geschäftskalender, genealogische Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante** Damenkalender zu haben.

### Unter Oberländer neuer Wein, der Schoppen zu 8 kr., bei

**Michael Fischer** (Fischer-Michel)  
zum Trauben in **Bulach.**

### Anzeige.

Morgen, Mittwoch den 12., Anfang der Vorlesungen über Geschichte des deutschen Theaters.

Karten à 30 kr. bei Herrn Bielefeld und Abends am Eingang in den Lyceumsaal. Die Vorträge über Schiller werden nächsten Montag, jene über Hebel gleichfalls nächste Woche fortgesetzt.

**K. Schöchlin.**

### Vorlesung in der Eintracht.

Heute von 6 — 7 Uhr wird der Unterzeichnete einen Vortrag in dem Saale der Liederhalle über die Fleischtheuerung und die Mittel dieselbe weniger fühlbar zu machen, mit Bezug auf die in England patentirte Methode des Schlachtens und das dort übliche Sortiren des Fleisches halten, wozu, außer den geehrten Mitgliedern der Gesellschaft „Eintracht“ das für die Sache sich interessirende Gesamt-Publikum hiemit höflichst eingeladen wird.

**Fuchs,** Professor.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Dez. IV. Quartal. 137. Abonnementsvorstellung. **Pitt und Fog.** Historisches Original-Lustspiel in 5 Akten, von Dr. Rudolph Gottschall.

Donnerstag den 13. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. Neu einstudirt: **Der Zerrißene.** Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Johann Nestroy. Hierauf: **Spanisches Divertissement.** Arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

9. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1½	27" 8"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	— 1	27" 8"	„	Schnee
6 „ Abd.	— 2	27" 8"	Nord	trüb
10. Dezember				
6 U. Morg.	— 4	27" 9"	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	— 2½	27" 10"	„	„
6 „ Abd.	— 3	27" 10"	„	„

### Todesfälle:

Den 8. Dezember. **Michael Glaser** von Rintheim, pensionirter Schullehrer, ein Wittwer, alt 65 Jahre.

Den 9. Dezember. **Margarethe,** Ehefrau des Schuhmachers **Karl Förster,** alt 59 Jahre 11 Monate.

Den 9. Dezember. **Ludwig August Seiber** von hier, Hofrath, ledig, alt 62 Jahre.

Den 10. Dezember. **Elli,** alt 3 Jahre, Vater **Daniel Krieg,** Kaufmann.

*Druck, 2.  
Nr. 23. n.  
30. Aug.*

**Empfehlung.**

**Die Weinhandlung von WILHELM FREY hier,**  
**Steinstrasse Nr. 15,**

empfiehlt ihr frisch assortirtes Lager von Flaschen-Weinen, Spirituosen und erwärmenden Getränken in nachverzeichneten ausgesuchten Qualitäten:

<p><b>Deutsche Schaum-Weine.</b> Badischer, Württemberger, Rheingauer und Ehrenbreitsteiner.</p> <p><b>Rhein-Weine.</b> Raenthaler, Rüdeshheimer Berg, Marcobrunner Riesling, Hochheimer Domdechane, Johannisberger Grund, Gräffenberger Ausbruch, Ober-Ingelheimer, Assmanshäuser.</p> <p><b>Mosel-Weine.</b> Zeltinger, Brauneberger, Josephshöfer.</p> <p><b>Oesterreichische und Ungarische Weine.</b> Ofner Adelsberger, Vöslauer Baumgut, feinstes Somlauer, Negodiner, Tokayer Ausbruch, Kron-Tokayer.</p>	<p><b>Französische Weine.</b> Champagner, Bordeaux Medoc, St. Julien, Château Margaux, Château Lafite, Hermitage blanc, Chablis.</p> <p><b>Südliche Morgen- und Dessert-Weine.</b> Marsalla, Syracuser, Port à Port, Xeres, Madeira, Süd-Madeira I. Qual., Malaga, Muscat Lunel, Moscatell.</p> <p><b>Liqueure, Spirite und Essenzen.</b> Curaçao, do. ächt holländ., Anisette, Vanille, Café Moca, Framboise, Rosen ohne Dornen, Ratafia de Grenoble, Eisenbahn-Liqueur, Chartreuse des Pyrénées, Crème de Citron, Cognac, Rum, Kirschenwasser, ächter französischer Weingeist.</p>
---	--

**Englische Marine-Punsch-Essenz,  
Damen-Punsch-Essenz, Cognac-Grog-Essenz.**

*inverl.*

**Die königlich privilegirte Dampf-Chocoladefabrik in Dresden,**  
**einzig Hauptniederlage bei C. A. Braunwarth, Langestraße Nr. 26,**

liefert in regelmäßigen Zusendungen die frisch angefertigten reinen **Cacao-Fabrikaten** zu den folgenden  
Fabrikpreisen:

Nro. 0.	Feinste	Caracas-Chocolade, stark vanillirt, zu	das Pfund
" 1.	"	Bahia-Chocolade, stark vanillirt, à la manière d'Espagne	1 fl. 40 kr.
" 2.	"	Doppelt-Vanille-Chocolade à la manière de Milan	1 fl. 24 kr.
" 3.	"	Vanille-Chocolade à la manière de Milan	1 fl. 12 kr.
" 4.	"	Gewürz-Chocolade mit Zucker, zu	30, 44, 52 und 54 kr.
" 8.	"	Gesundheits-Chocolade, ohne Gewürz mit Zucker, zu	44, 56 kr. u. 1 fl. 12 kr.
" 10.	"	Cacao-Masse, ohne Gewürz und ohne Zucker, zu	46, 48 kr. und 1 fl. 12 kr.

**Brust-, Osmazone-, Jagd- und andere Chocolade zum Rohessen, mehr.**  
**Cacao-Thee**, fein präparirt mit Vanille, zu 12 kr., ohne Vanille zu 6 kr. das Paquet.

Preislisten mit einer Anleitung, die Chocoladen auf die zweckmäßigste Art zu kochen, werden gratis  
verabfolgt.

Pro  
D  
D  
liche  
mit  
von  
imm  
wert  
bei  
und  
Blu  
Spi  
lette

# Bur gefälligen Beachtung!

Zu Festgeschenken passend, erlaube ich mir mein reiches Lager aller Arten von **Leinwand** in allen Breiten und Qualitäten,

mehrere 100 Duzend leinene Taschentücher,  
<sup>3/4, 7/8, 1, 5/4 und 3/2</sup> breit.

farbige und weiße Batist- und Lmons-Tücher  
 in selten sich darbietender Auswahl,

Tafeltücher mit und ohne Servietten,  
 Handtücher, Tischtücher, Servietten,

Naturel-Damast-Theetücher, dergleichen Fransenservietten,  
 festonirte und gestickte Reif- und Biqué-Röcke,

glatte und à jour-Strümpfe, seidene Socken und Strümpfe,  
 Gesundheits-Flanelle in weiß und farbig,

wollene Moltons zu Unterröcken in allen Breiten,  
 Biqué- und Moltons-Decken, wollene Decken,

ganz neue Sachen in Crinoline am Stück,

" " " " Crinoline-Röcken,

" " devants de chemises (Hemdenbruststeinsätze),

" " faux cols (Hemdenkrägen)

bestens zu empfehlen.

## M. Urbino.

Unter Garantie der Aechtheit.

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 27 fr. pr. Stück)

**Dr. Hartung's** Chinarinden-Oel (in gestempelten Flaschen à 35 fr.)

**Dr. Hartung's** Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 35 fr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauchsanweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in Karlsruhe nur allein verkauft bei **Carl Benjamin Gehres**, Langestraße Nr. 139.

Caution. Nachdem der seit Jahren sowohl begühtete Ruf der nebenstehenden Spezialitäten fast täglich mannigfache Nachbildungen und Fälschungen hervorrufen, wofür die geübten Conumenten unserer Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungsort, als auch auf die Namen: Dr. Lindes (Stangen-Pomade) und Dr. Hartung (Chinarinden-Oel und Kräuter-Pomade), sowie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Druck-Depotiers — zur Verhütung von Täuschungen — gef. genau achten.

## Modes de Paris.

Für kommende Weihnachten sind mir folgende neue Gegenstände gekommen: Mäntel und Mantillen, Sammhüte, weiße und farbige seidene Fuß- und Negligé-Häubchen, Coiffures, Blumen, Bänder, ächte Spitzen, Shawls, Charpes, Chantilly-Schleier und Volants, Brüsseler Spitzen, Berthen und Chemisettes, englische und französische Sückerien und sehr hübsche Toilette-Gegenstände für Kinder &c. Sämmtliche Waaren werden zu sehr billigen Preisen abgegeben bei **C. Salphen**, Kreuzstraße Nr. 9.

2.3mal.

Jan 18.

n. 23. 1/2.

6. 11mal.  
 am 10. jeden  
 Monats.

1mal.

den,  
 6,  
 genden  
 Pfund  
 40 fr.  
 24 fr.  
 12 fr.  
 4 fr.  
 54 fr.  
 12 fr.

gratis

**Im Saale des Bürger-Vereins.**  
Mittwoch den 12. Dezember 1855 letzte große Vorstellung  
für das Gesamtpublikum

**Concert**

auf dem selbsterfundenen

**Cor-Melodikon,**

sowie große physikalische Soirée ohne alle Apparate,  
nach eigener Darstellungsweise ausgeführt von

**A. Kratky Baschik.**

Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 48 kr. I. Platz 36 kr. II. Platz 24 kr. Gallerie 12 kr.  
Kinder zahlen auf den reservirten und I. Platz die Hälfte.

Willeten für den reservirten und I. Platz sind in der Musikalienhandlung von **M. Bielefeld** zu haben.

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

- 1) Die wandernden Karten.
- 2) Doppel-vue, oder wie man einem Geldstück die Sprache beibringen kann.
- 3) Die Kartenjagd.
- 4) Die Kränze der Braut von Kinast, oder wie man sich bei den Damen beliebt machen kann.
- 5) Grand Potpourri für die Mundblasharmonika.

**Zweite Abtheilung.**

- 1) Große Introduction und Walzerbouquet für das Cor-Melodikon, komponirt vom Konzertgeber.
- 2) Die indischen Foulards, oder der Fischfang in der Luft.
- 3) Der kleine Sklave in der geheimen Tiefe.

Zum Beschluß: (Auf Verlangen.)

**Die gemischte Nationalität, oder für Jeden etwas, großes Intermezzo der zauberhaften Geschwindigkeit.**

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Krog, Dekon. v. Dillheim.  
Hr. Schmidt, Kfm. v. Lindau. Hr. Müller, Kfm. v. Ulm. Hr. Scherfeld, Kfm. v. Straßburg.

**Drei Kronen.** Hr. Rehger, Handelsm. v. Jöhlingen.  
**Englischer Hof.** Hr. Wallach, Hr. Meister und Hr. Bielefeld, Kaufm. v. Berlin. Hr. Bonninger, Rent. mit Sohn v. Duisburg. Hr. Kraumann, Fabr. v. Mannheim.  
Hr. Klumpp, Holzhändler v. Pöfen. Hr. Weber, Kfm. von Kaiserslautern.

**Erbprinzen.** Hr. Wossiltchikoff, kais. russ. Legationssekretär bei der Gesandtschaft am Bundesstage m. Bed. v. Frankfurt. Hr. Graf v. Helmstadt, Gutsbes. v. Helmstadt, Hr. Wehrmann, Rent. m. Bed. v. Riga. Hr. Baron v. Hayn, Rent. v. Stuttgart. Hr. Würth, Rittmeister v. Mannheim. Hr. Stambach, Gastwirth von Baden. Hr. Adin, Hr. Jacquemot u. Hr. Schweigert, Partituliers u. Hr. Grieser, Kfm. v. Baden. Hr. Bitter, Buchhändler v. Neustadt. Hr. Rother, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Rother, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Ignohl, Fabr. v. Neuwied. Hr. Delapalud, Direktor v. Waghäusel.

**Goldener Adler.** Hr. Roth, Bezirksförster v. Bretten. Hr. Wimpf, Schneidmstr. v. Stuttgart. Hr. Schöning, Kondukteur von Lindau. Hr. Dchischlegel, Geometer von Offenburg. Geschw. Schwarz v. Göppingen. Hr. Franz, Bäcker von Wien. Hr. Rutsch, Kfm. u. Hr. Stoll, Zugmeister v. Freiburg. Hr. Marx u. Hr. Rosenthal, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Eisenmenger, Fabrikbes. v. Ernsbach.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Schieler, Kaufm. v. Neunkirchen. Hr. Ruffie, Kaufm. v. Paris. Hr. Gämmerer, Fabr. v. Mühlhausen. Hr. Hess, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Boruch, Kfm. v. Dchingen. Hr. Hochwiesener, Kfm. v. Bingen. Hr. Kauffmann, Kfm. v. Ludwigsburg.

**Römischer Kaiser.** Ihre Durchl. die Fürstin von Wiasemsky mit Fräul. Tochter und Bed. v. Baden. Hr. Koffert, Hofrath v. St. Petersburg. Hr. Bender, Kfm. von Weinheim. Hr. Polchner, Pfarrer v. Slogau. Hr. Krämer, Kfm. v. Lemberg. Hr. Stilling, Kfm. a. Posen. Se. Durchl. Fürst v. Wiasemsky m. Bed. v. Baden. Hr. Gög, Kaufm. v. Barmfelden. Hr. Drumont, Propr. v. Laujanne. Hr. Büchle, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Rohrer, Kfm. v. Ulm.

**Schwarzer Adler.** Hr. Ballerstein, Kaufm. von Gochsheim. Hr. Fuchs, Accisor v. Weyher.

**Waldhorn.** Frau Etzel v. Bergzabern. Frau Hauptmann v. Mainfeld. Hr. Osthofer, Gutsbes. v. Steinweiler.

**Weißer Löwe.** Hr. Schöner u. Hr. Keller, Pöhl. v. Königsbach.

**Jähringer Hof.** Hr. Bierschenk, Dekon. v. Hohensheim. Hr. Herberg, Fabr. v. Halver. Hr. Baumgärtner, Kfm. v. Dientkirchen. Hr. Netter, Kfm. v. Bühl. Hr. May, Kfm. v. Pamburg. Hr. Bertina, Eisenbahnverm. v. Neuhaus. Hr. Holzberg, Eisenbahnvorstand v. Koburg. Hr. Dumont, Kfm. v. Mainz. Hr. Wolz u. Hr. Polymann, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Ester, Kfm. a. Bremen. Hr. Büfinger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Sunder, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bender, Stadtbaustr. v. Pforzheim. Hr. Gordan, Kfm. v. Koblenz.

**In Privathäusern.**

Bei Bergrath Walchner: Frau F. Lotter von München und J. Dietrich v. Schellbronn. — Bei Oberlehrer Hirn: Hr. J. Eberhard von Bruchsal. — Bei Frau Major von Adelsheim: Hr. Baron von Adelsheim von Adelsheim. — Bei Frau Schwarz Wittwe: Fräul. Elison v. Kippenheim. — Bei Fabette Schumm: Hr. Steurer, Schuhmachermeister v. Sand. — Bei Hoftheatergarderobier Thiele: Hr. Wist, Kanzlist von Mannheim. — Bei J. Penle: Hr. Dreifus, Rabbiner v. Sulzburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Amul.



wj

2  
li

Amul

Amul